

## An Martha.

Ich weiß, du warst nicht schön, doch edel nur zu nennen,  
Das Schicksal hat gewollt, wir sollten uns jetzt trennen;  
Ich hatte meine Lieb' dir wohl einmal geschenkt,  
Doch werde täglich ich darüber hart gekränkt.

Jedoch es kommt die Zeit, wo ich's nicht mehr ertrage,  
Ich mach' dem Herzen Lust, damit es nicht mehr klage.  
Ich werde bald verlassen dies theure Land; allein  
In Ferne dein gedenken. Gedente du auch mein!

Sollt' es mir trübe gehn, es wär' nicht meine Schuld;  
Ich wurde fort getrieben von hier voll Ungebuld,  
Und sollten wir auf Erden uns nicht mehr wiedersehn,  
So soll es doch da droben beim Vater noch geschehn.

Carl.

## A — a.

Die Herren der langen Tafel werden hiermit eingeladen sich  
Sonntag den 15. Juli Abends 8 Uhr bei Herrn Keil, Neu-  
markt, zu einer Besprechung zahlreich einzufinden.

NB. Sonntag den 16. Juli Spaziergang mit Damen nach  
Blagwitz, Insel Helgoland. Versammlung Cajeri's Restauration.  
Abmarsch punct 2 1/2 Uhr. P. B. H. Z. O. A. B. St.

## Gesellschaft 30.

Sämmtliche Mitglieder werden Montag den 17. Juli Abends  
1/2 8 Uhr im Local des Vorstandes zu einer Besprechung eingeladen.  
Pünctliches Erscheinen ist nothwendig. Der Vorstand.

## Jupiter.

Sonntag den 16. Juli präcis 5 Uhr an der Johannisikirche.

## Gesang - Verein „Neunzehner.“

Heute Abend nach der Gesangsprobe Walther's Restauration  
Auszahlung der Festcasse. W. H.

L. L. Morgen früh 1/2 11 Uhr im Café Kr., Kneip-  
liederbuch mitzubringen.

G. V. Heute Abend 8 1/2 Uhr  
Generalversammlung  
im Vereinslocal.  
Um pünctliches und allseitiges Er-  
scheinen bittet D. B.

## Club français (R. C.).

Ce soir à 8 heures réunion au „Wintergarten“.

J. K.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

### Neuangekommene Gemälde.

Unfreundliche Aufnahme von Fr. Heimerdinger in Hamburg.  
Schleichender Fuchs von Demselben.  
Betendes Mädchen von E. Preller in Leipzig.  
Englische Brigg bei Sturm von A. de Marées in München.  
Holländische Brigg bei sturmbewegter See von Dems.

Herr Wauersberger wird heute Sonnabend den 15. Juli  
Morgens 10 Uhr in der Smitt'schen höheren Töchter-  
schule öffentlich einen Vortrag über Gedächtniskunst  
halten und damit eine Prüfung verbinden, wozu Freunde dieser  
Kunst ergebenst eingeladen werden von

Dr. Willem Smitt.

Bei meiner Abreise nach Philadelphia sage ich lieben Freunden  
und Bekannten ein herzliches Lebewohl!  
Leipzig, den 13. Juli 1865.

Gustav Jungbans.

Vermählungs-Anzeige.  
Germann Costenoble  
Marie Costenoble  
geb. Campe.

Jena, den 11. Juli 1865.

## Deutschkatholische Gemeinde.

Unser Gemeindeglied Joh. Carl Fiedler wird heute Mittag 1 Uhr aus dem Jacobshospitale beerdigt und werden die  
Gemeindeglieder gebeten, ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Anton Fischer, 1. B. Vorsitzender.

## Angemeldete Fremde.

Krond, Lehrer a. S'edholm, S. de Bayere. Becker, Kfm. a. Delnig, Bedmann, Fr. Privat. n. Tochter a. Lennip,  
Kronich, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. Bremen, Lehrer a. Magdeburg, und Feys, Fr. Privat. a. Hamburg, und  
Weymann, Oberförster a. Wischen, St. Nürnberg. Wiron, Fel., Privat. a. Berlin, grüner Baum. Meyer, Fr. Justizräthin a. Breslau, St. Rom.

Ludwig Emil Guttrich, Advocat,  
Florentine Guttrich geb. Schreyer.

Leipzig, den 13. Juli 1865.

Am 13. d. wurde uns ein munteres Mädchen geboren.  
Leipzig, Juli 1865.

Lh. Goldemann,  
Lehrer a. d. Rathsfreischule.  
Emilie Goldemann geb. Sinnen.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.  
Leipzig, den 13. Juli 1865.

Louis Berger.  
Amande Berger geb. Wisz.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hier-  
durch an — Leipzig, am 14. Juli 65.  
Gustav Kundiger und Frau geb. Leypoldt.

Heute Morgen gegen 6 Uhr wurde meine liebe Frau, Clara  
geb. Reichenbach, von einem Knaben glücklich entbunden.  
Leipzig, den 14. Juli 1865.

Anton Krause  
aus Birnen.

Die gestern früh erfolgte Geburt eines Mädchens beehren sich  
hierdurch anzuzeigen  
Leipzig den 14. Juli 1865.

W. Zeitner nebst Frau.

Unsere gute Mutter Charlotte verw. Böhme verschied diesen  
Morgen den 14. ds. im 89. Lebensjahre. Dies Verwandten und  
Freunden nur hierdurch anzeigend bittet um stille Theilnahme  
die Familie Raschig.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr verschied nach jahrelangem Leiden  
unser innigst geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,  
Joh. Gottl. Eduard Thomas, in seinem kaum vollenden-  
den 56. Lebensjahre.

Dies zeigen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille  
Theilnahme ergebenst an  
Blagwitz und Leipzig den 13. Juli 1865.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend 6 1/2 Uhr nahm Gott unsere liebe kleine Martha  
im Alter von 9 Monaten wieder zu sich. Dies allen Verwandten  
und Freunden zur Nachricht.  
Leipzig, den 14. Juli 1865.

E. Louis Kramer und Frau.

Gestern Abend 1/2 12 Uhr erlitt Gott mein braves gutes Weib  
Juliane Amalie geb. Heinze aus Mügeln  
durch einen sanften Tod von 4 jährigen, oft sehr schweren Leiden,  
was Verwandten und Freunden hierdurch angezeigt  
Leipzig den 14. Juli 1865.

G. W. Finck.

### Dank.

Zurückgekehrt von dem Grabe unsres theuren Todten fühlen wir  
uns gegen Alle, welche so innigen Antheil an unserm Verlust ge-  
nommen haben, so wie für den schönen Blumenschmuck, welchen  
man ihm spendet, zum innigsten Danke verpflichtet. Dem Herrn  
M. Werbach für seine wahrhaft erbebende Grabrede, dem Herrn  
Musikdirector Starke nebst den Mitgliedern seines Chores für  
die schöne Trauermusik und die zahlreiche Begleitung allen unsern  
herzlichsten Dank. Gleichzeitig aber auch dem Herrn Dr. J. L.  
Kirsten und Herrn Dr. Th. Kirsten jr. für Ihre rühmwerthe  
Aufopferung, den theuren Hingeschiedenen zu retten, die gerechteste  
Anerkennung. Allen unsern nochmaligen herzlichsten Dank.

Gustav Herrmann im Namen der Hinterlassenen.

Für die viele Theilnahme bei dem Tod und Begräb-  
nis unseres guten Sohnes und Bruders Stud. Jur.  
Bruno Richter sagt den herzlichsten Dank  
F. verw. Richter.

Für die liebevolle Theilnahme und den reichen Blumenschmuck  
bei der Beerdigung unseres lieben Gatten und Vaters, Friedrich  
Leonhardt, sagen wir allen Verwandten und Freunden unsern  
herzlichsten Dank. — Neuschönfeld, den 14. Juli 1865.

Die Hinterlassenen.